



Guten Tag, Magdeburg!

Gelassen bleiben

Wenn in Magdeburg hoher politischer Besuch bevorsteht, wie gestern bei Angela Merkel, merkt man das bereits an der Stadtgrenze. Hier und da ein Polizeifahrzeug an den Zufahrtsstraßen, aus einem Hubschrauber schauen sich die Ordnungshüter die Stadt ausgiebig von oben an und am Kölner Platz wartet schon eine Verkehrskontrolle. Glück für denjenigen, der da nicht hineingerät. Auch muss man oft einige Umwege in Kauf nehmen,



da, je näher am Ort des Geschehens, die eine oder andere Straße gesperrt ist. Sicher, das nervt vielleicht ein wenig, aber es ist allemal besser, als wenn Magdeburg aus Gründen mangelnder Sicherheit Schlagzeilen machen würde. Also, nehmen wir es gelassen. **P. Ließmann**

Keine Zeitung im Briefkasten? Rufen Sie uns an!
(0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf*)

Oder schreiben Sie eine E-Mail: vertrieb@volksstimme.de

LOKALREDAKTION Tel.: 59 99-232, Fax: -482
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
lokalredaktion@volksstimme.de

Leitung: Rainer Schweingel (rs, -232)

Redaktion Magdeburg: Birgit Ahlert (ba, -350), Matthias Fricke (mf, -258), Karl-Heinz Kaiser (ka, -494), Peter Liefmann (pl, -284), Katja Tessnow (kt, -347), Jana Wiehe (jw, -273)

ANZEIGEN: Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf*)
anzeigen@volksstimme.de

TICKET-HOTLINE: Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (EUR 0,14 pro Minute*)

SERVICE-CENTER: Goldschmiedebrücke 15-17,
39104 Magdeburg

SERVICE-PUNKTE: Meyer Reisen GmbH: Breiter Weg 231,
39104 Magdeburg; Olivenstedter Grasweg (Flora-Park), 39128
Magdeburg

SERVICE-AGENTUR: Lotto Ihle, Genthiner Straße 18
39114 Magdeburg

(*aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42/Min.)

DAS KURZ-INTERVIEW

Riesenseerose „Victoria“ zu sehen

Freier Eintritt dank Gruson

Am 31. August haben alle Interessierten die Möglichkeit, kostenlos die Gruson-Gewächshäuser in der Schönebecker Straße zu besuchen. Volksstimme-Praktikantin Madlen Schäfer sprach mit Dr. Ludwig Martins, dem wissenschaftlichen Leiter der Anlage.



Dr. Ludwig Martins

kann sich auch heute nicht mehr jeder leisten. Von 9 bis 16.30 Uhr können deshalb alle Interessierten freien Eintritt genießen.

Volksstimme: Was ist der Anlass für den kostenlosen Eintritt am Mittwoch?

Ludwig Martins: Der Hintergrund ist die Schenkung von 1895 der Erben von Hermann Gruson, dem Gründer der Gewächshäuser. Sie knüpften die Schenkung an einige Bedingungen, unter anderem, dass es einmal im Jahr freien Eintritt geben soll. Dadurch sollte es den ärmeren Magdeburgern möglich gemacht werden, sich die Pflanzensammlung anzuschauen. Derzeit beträgt der Eintrittspreis für Erwachsene 3,50 Euro. Das

Volksstimme: Was können sich die Besucher derzeit in den Grusonschen Gewächshäusern anschauen?

Ludwig Martins: Zurzeit ist die Riesenseerose „Victoria“ zu bestaunen. Sie ist gerade außergewöhnlich groß und ihre Blätter können ein Gewicht von bis zu 60 Kilogramm tragen. Generell sind aber gerade in der Sommerzeit im Kleintropenhaus viele exotische Pflanzen zu bewundern. Ein Besuch in den Gewächshäusern lohnt sich also.

Eröffnung Mitte 2012 geplant

Amerikanisches Kaufhaus zieht in den Nordabschnitt des Breiten Weges

Der Nordabschnitt des Breiten Weges bekommt endlich den lang ersehnten „Anker“-Mieter. Mitte 2012 eröffnet die amerikanische Kaufhauskette „Woolworth“ am nördlichen Ende auf einer eigens neu gebauten Geschäftsunterlage eine Filiale. Die Ansiedlung soll wesentlich zur Belebung der krisengeschüttelten Flaniermeile beitragen.

Von Rainer Schweingel

Altstadt. Der Presslufthammer dröhnte gestern im Nordabschnitt des Breiten Weges schon in den Morgenstunden über den Gehsteig. Mitarbeiter einer Abrissfirma zerknabberten die Betonplatten, die noch bis vor wenigen Tagen einen hässlichen Rahmen für die letzte große leer stehende Geschäftsunterlage im Nordabschnitt des Breiten Weges bildeten. Das Gedröhn dagegen war so etwas wie ein akustisches Signal für Veränderungen großen Ausmaßes, als wolle man mitteilen: Leute, hört her, hier passiert endlich was.

Fortschritte, aber noch nie ein Durchbruch

Das bestätigt auf Volksstimme-Abfrage Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla: „Uns ist es gelungen, mit ‚Woolworth‘ einen ganz wichtigen Mieter für das Objekt Breiter Weg 111-113 zu gewinnen.“

Rund 1600 Quadratmeter Verkaufsfläche sollen entstehen, die für 1,2 Millionen Euro nach den Wünschen des künftigen Mieters hergerichtet werden. Das Sortiment des Kaufhauses reicht von Kurzwaren, Dekorationsartikeln, Elektronik, Schreib-, Haushalts- und Spielwaren über Kosmetik, Drogerieartikel, Accessoires, Geschenkartikeln, Süßwaren und Getränken bis hin zu Heimtextilien und Bekleidung.

Für die Wobau ist die Verpflichtung von „Woolworth“ ein ganz wichtiger, wenn nicht sogar bahnbrechender Erfolg



So soll es Mitte 2012 im Breiten Weg/Ecke Steinernetischstraße aussehen: „Woolworth“ in der neuen Filiale.



Wobau-Chief Heinrich Sonsalla



Wobau-Prokurist Konstantinos Apostolopoulos

onen allein von der Wobau seit 1990 von rund 30 Millionen Euro hatte es zwar stets Fortschritte, aber nie den Durchbruch zu einer Flaniermeile gegeben. Bis auf eine Ausnahme gibt es zwar keine Leerstände mehr, allerdings bummeln noch zu wenige Magdeburger zwischen Uni- und Bremerstraße.

Verdichtung wird umgesetzt

Ein Hauptgrund: Am nördlichen Ende fehlt ein sogenannter „Anker“-Mieter, der die Kunden aus dem Bereich Breiter Weg/Reuterallee bis nach hinten in den Nordabschnitt zieht. Mit der Einmietung der neuen Filiale könnte ein erster Schritt zu diesem Magneten gemacht werden. Das erhofft sich Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla: „Wir brauchen dringend am Ende des Breiten Weges Einkaufsmöglichkeiten, die die Kundschaft in größerem Umfang anlocken. Mit der neu-



Der Bauzaun an der Baustelle vermittelt einen Eindruck von der künftigen Größe der neuen Filiale. Foto: Rainer Schweingel

en Filiale, die sich für zehn Jahre eingemietet hat, und dem in zwei Jahren fertig sanierten Katharinenturm könnte der Durchbruch geschafft werden.“

Mit der Ansiedlung wird noch ein zweiter Aspekt verfolgt. Da die neue Geschäftsunterlage nur kurz vor die Straßengrenze der Filiale in etwa abbildet. Zudem wurde in der architektonischen Gestaltung eine Variante gefunden, die (siehe Animation) der Filiale des zweiten großen Anbieters im Nordabschnitt, des Modehauses Papenbreer, ein paar hundert Meter weiter ähnelt.

Verdichtung umsetzen.“

Einen Eindruck über die künftige Größe des Objektes vermittelt übrigens der Bauzaun, der die spätere Außengrenze der Filiale in etwa abbildet. Zudem wurde in der architektonischen Gestaltung eine Variante gefunden, die (siehe Animation) der Filiale des zweiten großen Anbieters im Nordabschnitt, des Modehauses Papenbreer, ein paar hundert Meter weiter ähnelt.

In der Bürgerfragestunde will die Bürgerinitiative Furtlake noch eine Unterschriftenliste dem Stadtrat übergeben.

Ende der Sommerpause im Stadtrat / Heute ab 14 Uhr öffentliche Sitzung

Domplatz, Stadtschreiber, Landesgartenschau und Theaterschau

Magdeburg (pl). Die politische Sommerpause ist vorbei, jedenfalls, was den Stadtrat von Magdeburg betrifft. Heute kommen die Abgeordneten um 14 Uhr zu ihrer ersten Sitzung nach den Ferien im Ratssaal zusammen, und vor ihnen liegt bereits wieder eine prall gefüllte Tagesordnung.

Den größten Posten nimmt dabei der Domplatz ein. In den vergangenen Monaten war im Stadtrat selbst und in der Mag-

deburger Öffentlichkeit intensiv über die Zukunft von Magdeburgs wichtigstem Platz diskutiert worden. Im Stadtrat gilt es jetzt, zahlreiche Änderungsanträge zu beraten. Dabei ist die Liste lang, denn fast jede Fraktion möchte ihre Vorstellungen zum Erscheinungsbild des Domplatzes umgesetzt wissen. Eine ausgiebige Diskussion dieses Themas ist zu erwarten.

Interessant auch das Thema Landesgartenschau. 2018 könnte

in Magdeburg stattfinden. Nach ersten Schätzungen der Stadtverwaltung würde die Schau rund 8,2 Millionen Euro kosten. Um überhaupt in den Kreis der Bewerber zu gelangen, müsste die Stadt eine sogenannte Machbarkeitsstudie in Auftrag geben. Auch zu diesem Thema gibt es mehrere Änderungsanträge aus den Stadtratsfraktionen.

Ob sich Magdeburg einen Stadtschreiber leisten kann und

soll, darüber wird ebenfalls heute voraussichtlich abschließend beraten. Weitere Themen werden der Hochwasserschutz, ein Hochschulaustauschprogramm mit Magdeburgs Partnerstädten, die Aufwertung des Sternes in Neu-Olvenstedt, das Reformationsjubiläum 2012, das Gedenken an die Geschwister Scholl und die Belebung der Goldschmiedebrücke sein. Die Fraktionen von SPD-Tierschutzpartei-future und Die Linke wollen versuchen,

eine „Theaterausstellung 2012“ auf den Weg zu bringen. Sie soll zum einen an den 85. Jahrestag der Deutschen Theaterausstellung, die 1927 in Magdeburg stattfand, erinnern und zum anderen auch in eine mögliche Bewerbung der Stadt um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ einfließen.

In der Bürgerfragestunde will die Bürgerinitiative Furtlake noch eine Unterschriftenliste dem Stadtrat übergeben.

MAGDEBURG genießt

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

GRÜZI
Das Bistrot in der Grünen Zitadelle

Italienische Leckereien von Gianni.
Immer Mo.-Sa. zur Mittagszeit.

Im Hundertwasserhaus: ☎ 0391/5828815

„O'zapft is!“ - 7. Oktoberfest am Mückenwirt

In diesem Jahr veranstalten die beiden Mückenwirte Uli Bittner und Tino Bredau bereits zum siebten Mal die Oktoberfest-Gaudi direkt an der Elbe. Los geht es am Freitag, 23. September, mit dem Freibieranstich im Oktoberfestzelt durch Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper und der waschechten Oktoberfest-Band „D'Moosner“. Radio-SAW-Moderator Warren Green wird bei der Eröffnungssause für oberbayerische Stimmung sorgen. „Es gibt eigentlich nur eine wichtige Regel zu beachten: Ertört der bekannte bayerische Trinkspruch „Oans, Zwoa, Gsuffa“ wird gemeinsam zünftig mit den Maßkrügen angestoßen“, sagt Uli Bittner. Für Stimmung auf der Bühne sorgen auch die drei Mädels der Gruppe „Heidis Erben“, die bekannte und beliebte Volkslieder entstaubt, beschleunigt und in einen mitreißenden Party-Sound gepackt haben!

Einlass ins große Festzelt mit zirka 2000 Plätzen ist an allen Abendveranstaltungen ab 17 Uhr. Außer am Sonntag, 2. Oktober, denn hier beginnt das Fest bereits um 17.30 Uhr, der Einlass ist dann um 16 Uhr. In diesem Jahr geht das Oktoberfest auf den Mückenwirt-Wies'n ebenfalls wieder mit einem zweiten Festwochenende in die Verlängerung. Am Freitag, 30. September, starten ab 19.30 Uhr die „Isertaler Hexen“ voll-



durch. Sie spielen alle bekannten Partyhits quer beet und Radio-SAW-Moderator Frank Wiedemann heizt ihnen und dem Wies'n-Publikum ordentlich ein. Die begehrten Tickets sind bei biber ticket im Servicecenter der Volksstimme in der Goldschmiedebrücke, im Kartenhaus im Allee-Center oder direkt am Mückenwirt an der Elbe erhältlich.

7. OKTOBERFEST AM MÜCKENWIRT

23.-24. SEPT. 2011
UND
30.09. - 3.10.2011

JETZT NOCH KARTEN SICHERN!

VVK: MÜCKENWIRT, VOLKSSTIMME, KARTENHAUS ALLEE CENTER

Infos und Programm unter www.mueckenwirt.de

Catering RATSWAAGE
MAGDEBURG

Weihnachten kann kommen

Firmenweihnachtsfeiern
in der Festung Mark, der Hermann-Gieseler-Halle, im Golfclub Magdeburg, im Theater in der Grünen Zitadelle

Weihnachtsbrunch in der Festung Mark
25. und 26. Dezember 2012
34,50 EUR pro Person

Anfragen und Buchungen
Telefon 0391-59 26 175 | catering@ratswaage.de
www.catering-ratswaage.de

Lecker essen mit Feinessen

Gutscheine
auch online – jetzt runterladen

Noch bis zum 31. August

Restaurant Alberich
Zwei Essen werden serviert und nur das teurere kassiert.

Alt Prester 1, 39114 Magdeburg
Tel. 0591.8110200
www.restaurant-alberich.de